

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- Angaben zum Produkt

- Handelsname:

KEMPERTEC® R-Grundierung Komp. B
(KEMPEROL® R-Grundierung Komp. B)

- Artikelnummer:

32600012

- Bestimmungsgemäße Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Grundierung
Abdichtung

- Hersteller/Lieferant:

KEMPER SYSTEM GmbH & Co. KG
Holländische Strasse 32-36
34246 Vellmar
Deutschland / Germany
Telefon: +49 (0)561 / 8295-0
Telefax: +49 (0)561 / 8295-10
E-Mail: MSDS@KEMPER-SYSTEM.COM

- Auskunftgebender Bereich:

Forschung und Entwicklung

- Notfallouskunft / Giftnotruf

Klinische Toxikologie der
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ - KLINIKUM
Tel. Nr.: +49 (0)6131 / 23 24 66

2 Mögliche Gefahren

- Gefahrenbezeichnung:



Xn Gesundheitsschädlich

- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

R 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Schutzhandschuh (EN374: Viton)

- Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- GHS-Kennzeichnungselemente



Gefahr

3.4/1 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

3.2/2 - Verursacht Hautreizungen.

3.3/2A - Verursacht schwere Augenreizung.

3.4/1 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.



Warnung

3.1/4 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

3.8/3 - Kann die Atemwege reizen.

- Prävention:

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

- Reaktion:

Nach Handhabung gründlich waschen.
Nur draußen oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
Kontaminierte Arbeitskleidung sollte außerhalb des Arbeitsplatzes verboten werden.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit reichlich Wasser und Seife waschen.
BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen.
Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Gezielte Behandlung (siehe Kennzeichnungsschild).
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

- Lagerung:

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten.
Unter Verschluss lagern.

- Entsorgung:

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung

- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 101-68-8 EINECS: 202-966-0	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat ☒ Xn, ☒ Xi; R 20-36/37/38-42/43 Gefahr: ☠ 3.4.R/1, 3.2/2, 3.3/2A, 3.4.S/1 Warnung: ! 3.1.1/4, 3.8/3	50-100%
CAS: 5873-54-1 EINECS: 227-534-9	Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat und Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat ☒ Xn, ☒ Xi; R 20-36/37/38-42/43 Gefahr: ☠ 3.1.1/3, 3.2/2, 3.3/2A, 3.4.S/1, 3.8/3; ☠ 3.4.R/1	0,5-2,5%
CAS: 2536-05-2 EINECS: 219-799-4	Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat ☒ Xn, ☒ Xi; R 20-36/37/38-42/43 Gefahr: ☠ 3.1.1/3, 3.2/2, 3.3/2A, 3.4.S/1, 3.8/3; ☠ 3.4.R/1	< 0,5%

- zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

(Fortsetzung auf Seite 3)


(Fortsetzung von Seite 2)

- **nach Einatmen:** *Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.*
- **nach Hautkontakt:** *Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei bleibender Hautreizung Arzt aufsuchen.*
- **nach Augenkontakt:** *Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.*
- **nach Verschlucken:** *Ärztlicher Behandlung zuführen.*

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** *Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.*
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
- **Hauptverbrennungsprodukte:** *Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Kohlenstoff, Wasser, Cyanwasserstoff, Ammoniak, Stickstoff und Amine*
- **Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer Stoffe nicht auszuschließen:** *Amine, Isocyanate, Harnstoff, Kohlenwasserstoffe, Alkohole und Aldehyde*
- **Besondere Schutzausrüstung:** *Vollschutzanzug tragen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Atemschutzgerät anlegen.*
- **Weitere Angaben** *Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation, Erdreich, Grundwasser oder Gewässer gelangen.*

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** *Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.*
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  *Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.*
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** *Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.*

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** *-
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.*
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** *Siehe Abschnitt 15*
- **Lagerung:** *Siehe Abschnitt 15*
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** *Keine besonderen Anforderungen.*
- **Zusammenlagerungshinweise:** *Getrennt von Lebensmitteln lagern.*

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Behälter dicht geschlossen halten.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** +5°C / +30 °C
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -


8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung


- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

AGW (Deutschland)	0,05 mg/m ³ 1;=2=(I);DFG, 11, 12
-------------------	--

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:**


Atemschutz bei hohen Konzentrationen!
Bei guter Raumbelüftung oder im Aussenbereich nicht erforderlich.
Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung.
- **Handschutz:**


Schutzhandschuhe:
Butylkautschuk - IIR ($\geq 0,5$ mm)
- **Handschuhmaterial** Butylkautschuk
Fluorkautschuk (Viton)
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials** Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** Naturkautschuk (Latex)
- **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille.

Korbbrille.

(Fortsetzung auf Seite 5)

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

(Fortsetzung von Seite 4)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

Form: flüssig
Farbe: dunkelbraun
Geruch: muffig, erdig

- Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: 39,5°C
Siedepunkt/Siedebereich: > 350°C

- **Flammpunkt:** > 200°C (DIN EN 22719)

- **Zündtemperatur:** 520°C

- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- Explosionsgrenzen:

untere: 0,4 Vol %

- **Dampfdruck bei 20°C:** 0,000004 hPa

- **Dichte bei 20°C:** 1,32 g/cm³

- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

- Viskosität:

dynamisch bei 20°C: 90 mPas (DIN 53015)
Organische Lösemittel: 0,0 %

- **Festkörpergehalt:** 100,0 %

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:** -

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

Oral | LD50 | 15000 mg/kg (RATTUS - Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:** -

- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

- **am Auge:** Reizwirkung

- **Sensibilisierung:** Durch Einatmen Sensibilisierung möglich
 Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

- Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Reizend

- Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

12 Umweltspezifische Angaben

- Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse: 1 (D) - schwach wassergefährdend

13 Hinweise zur Entsorgung

- Produkt:

- Empfehlung:

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften nach geeigneter Vorbehandlung (Aushärtung) mit Hausmüll zusammen verbrannt werden oder auf eine geeignete Deponie abgelagert werden.

- Abfallschlüsselnummer:

Siehe EAK

- Europäischer Abfallkatalog

08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
----------	---

08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
----------	--

- Ungereinigte Verpackungen:

- Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

- ADR/RID-GGVS/E Klasse:

-

- Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:

- IMDG/GGVSee-Klasse:

-

- Marine pollutant:

Nein

- Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

- ICAO/IATA Klasse:

-

- UN "Model Regulation":

-

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

- Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xn Gesundheitsschädlich

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

4,4'-Diphenylmethandiisocyanat,
Isomere, Homologe und Mischungen

- R-Sätze:

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

- S-Sätze:

20 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
24 Berührung mit der Haut vermeiden.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

- Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
Schutzhandschuh (EN374: Viton)

- Nationale Vorschriften:

- Klassifizierung nach VbF:

nicht mehr gültig - siehe BetrSichV

- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

-

- Lagerklasse

12

- Wassergefährdungsklasse:

WGK: 1 (D) schwach wassergefährdend.

- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

- Lagerung

Kühl und trocken lagern, frostfrei!
Lagertemperaturen > 50°C und < 10°C vermeiden!
Getrennt von Lebensmitteln lagern.

- Nationale Vorschriften Schweiz

-

- VOC und MAL

.

- VOC-EU [g/l]

3,0 g/l

- VOC-EU [%]

0,30 %

- VOC-USA [g/l]

3,0 g/l / 0,03 lb/gl

- MAL

00-3

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen zur vorangegangenen Version sind mit "*" am linken Rand gekennzeichnet.

Das neue Sicherheitsdatenblatt ersetzt die vorangegangene Version, die hiermit ungültig ist.

- Relevante R-Sätze

20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.04.2008

überarbeitet am: 16.04.2008

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Schulungshinweise** *Teilnahmemöglichkeit bei Schulungen zu Gefahrstoff- und Gefahrgutrecht im Hause KEMPER SYSTEM
Ansprechpartner: Dr. Kissel, Herr Föse*
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** *Forschung und Entwicklung
Department Research and Development*
- **Ihr Ansprechpartner:** *Hr. Dr. Kissel
MSDS@KEMPER-SYSTEM.COM*
- **Abkürzungen und Akronyme:** *ADR: Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Reglement internationale concernent le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent*
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**